

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 17 (2013)

Artikel: Das Reh : durch Anpassung zum Erfolg
Autor: Flückiger, Peter F. / Geisser, Hannes
Vorwort: [Vorwort]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044694>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Reh

Durch Anpassung zum Erfolg

Das Reh ist aus der modernen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Das war nicht immer so. Im 19. Jahrhundert waren die Rehpopulationen in der Schweiz und den benachbarten Ländern stark dezimiert. Erst eine konsequente Jagdplanung und ein verbessertes Waldgesetz schufen zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Grundlagen für einen Wiederanstieg der Bestände.

Heute ist das Reh die häufigste wildlebende Huftierart in der Schweiz und kommt vom Mittelland bis in alpine Regionen vor. Wie kaum eine andere Wildtierart scheint sich das Reh in den vom Menschen beeinflussten Lebensräumen bestens zurechtzufinden. Was steckt hinter dieser «tierischen» Erfolgsgeschichte?

**Begleitheft zur Ausstellung der
Naturmuseen Olten und Thurgau**

Steckbrief

Verwandtschaft	Ordnung Paarhufer (Wiederkäuer) Familie Hirsche Gattung Reh (Capreolus) Art Europäisches Reh (Capreolus capreolus)
Körperlänge	100–130 cm
Schulterhöhe	60–85 cm
Gewicht	15–36 kg, M meist schwerer als W
Fellfärbung	rotbraun (Sommer), graubraun (Winter)
Alter	durchschnittliche Lebenserwartung rund 2 Jahre, selten älter als 10 Jahre
Nahrung	Pflanzenfresser: Kräuter, Blätter, Knospen, Früchte, Eicheln, Buchennüsse
Paarungszeit	Juli/August
Tragzeit	42 Wochen; Keimruhe bis Dezember
Setzzeit	Mai/Juni
Anzahl Junge	1–3, meist 2
Säugezeit	7–10 Wochen
Fortpflanzung	ab 1–2 Jahren
Raumverhalten	standorttreu; Streifgebiete in CH selten grösser als 100 ha; Böcke von Frühjahr bis Sommer territorial
Vorkommen	ganze Schweiz bis über die Waldgrenze, auch bis in hochalpine Regionen; höchste Dichten im Mittelland
Natürliche Feinde	Luchs, Wolf, Fuchs, Steinadler
Regulation	lange, kalte und schneereiche Winter; nasskalte Sommer; Krankheiten, Parasiten; Raubtiere; Jagd, Strassenverkehr, Mähtod



Rehe wechseln zweimal im Jahr ihr
Fellkleid: von April bis Juni ins
leichte, rotbraune Sommerfell und
im September/Okttober ins dichte
und gut isolierende, graubraune
Winterfell.